

Dienstag

den 21. October

1828.

### Vermischte Verlautbarungen.

3. 1324. (2) E d i c t.

Vom Bezirksgerichte der k. k. Staatsherrschafft Laak, wird hiemit allgemein kund gemacht: Man habe über Ansuchen der Elisabeth Nasran von Laak, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, hinsichtlich nachstehender, auf der dem Caspar Kallan gehörigen, zu Burgstall, Haus: Zahl 37, liegenden, dem Gute Burgstall zinsbaren 113 Hube haftenden, angeblich in Verlust gerathener Urkunden, als:

- 1.) des von Caspar Kallan, zu Gunsten der Bittstellerinn, Mutter Maria Sternad, ausgestellten Schuldscheines, ddo. 19. Juny 1815, praesent. 10. May 1823, pr. 350 fl. dann,
- 2.) der zum Vortheil der Elisabeth Nasran haftenden Abhandlung nach Maria Sternad, ddo. 28. October 1822, et superpraenotato 13. May 1823, auf obigen Schuldschein, bewilligt.

Es werden daher alle Jene, die auf diese angeblich in Verlust gerathenen Urkunden ein Recht zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, dasselbe so gewiß bey diesem Gerichte anzumelden, widrigens die gedachten Urkunden für null und nichtig erklärt werden würden.

Laak den 10. October 1828.

3. 1327. (2) E d i c t. Nr. 1085.

Vom Bez. Gerichte Weixelberg wird kund gemacht: Es sey zur Liquidation und Abhandlung nach Johann Medle von Kleindorf, Besizer einer zur Herrschaft Weissenstein dienstbaren, ganzen Kaufrechtshube, hierorts eine Tagssagung auf den 17. November l. J., Vormittags um 9 Uhr, mit dem Besaysge angeordnet worden, daß die Verlassensprecher bey sonstiger Anwendung der im §. 814 b. G. O. ausgedrückten Folgen hiezu zu erscheinen haben, und sich von diesfälligen Schäden zu hüten wissen mögen.

Bez. Gericht Weixelberg am 8. October 1828.

3. 1326. (2) E d i c t. J. Nr. 461.

Von dem Bezirks-Gerichte Seisenberg, im Neustädter Kreise, wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß über Einschreiten des Mathias Stoda von Kleinratschna, wegen schuldigen 21 fl. 57 kr. c. s. c., in die executive öffentliche Feilbietung der, dem Joseph Möglitsch gehörigen, zu Gurdorf, sub Haus: Nr. 2 gelegenen, der

Pfarrgült Obergurt unterthänigen, und auf 330 fl. G. M. gerichtlich geschätzten halben Hube, nebst Wohn- und Wirthschaftsgebäuden gewilliget worden, zu welchem Behufe drey Feilbietungstagsfahrten, auf den 2. October, 4. November und 4. December l. J., jedesmahl zur neunten Vormittagsstunde in Loco der Realität mit dem Bedeuten festgesetzt wurden, daß, wenn diese weder bey der ersten noch zweyten Tagssahrt um den Schätzungswertb oder darüber an Mann gebracht würde, selbe bey der dritten Tagssahrt auch unter dem Schätzungswertbe hintangegeben werden würde. Hiezu werden die Kauflustigen mit dem Bemerkten vorgeladen, daß die Feilbietungs-Bedingnisse, welche auch an den Tagen der Feilbietung bekannt gegeben werden, täglich in dieser Amtskanzley eingesehen werden können.

Seisenberg am 4. September 1828.

Anmerkung. Da zu der auf den 2. October l. J. bestimmten Feilbietung kein Kauflustiger erschien, so hat es bey der zweyten auf den 4. November l. J., um 9 Uhr früh festgesetzten Feilbietungs-Tagssahrt sein Bewenden.

Bez. Gericht Seisenberg am 3. October 1828.

3. 1317. (2) E d i c t. Nr. 1454.

Vom Bezirksgerichte Rupertsst. Hof zu Neustadt, wird zu Jedermanns Wissenschaft gebracht: Es sey von diesem Bezirksgerichte die Liquidations- und wo möglich die Abhandlungs-Tagssagung, nach dem zu Treffen am 16. Juny 1814, verstorbenen Franz Koblar, und nach dessen Ehegattinn Elisabeth Koblar gebornen Hruschavar, am 11. November 1828, früh um 9 Uhr ahier bestimmt worden.

Diesemnach werden alle Jene, welche als Erben, Gläubiger oder aus sonstigen, wie immer Namen habenden Rechtsgrunde auf die obgedachten Verlässe einen Anspruch zu machen gedenken, so wie auch die Schuldner, die in diese Verlässe schulden, aufgefordert, sich um so gewiß an den obbestimmten Tage ahier einzufinden, und ihre Ansprüche oder Schulden anzugeben, als sonst die ausgebliebenen Gläubiger, die Folgen des §. 814, b. G. O. treffen, und gegen die Schuldner im Rechtswege eingeschritten werden müßte.

Bezirks-Gericht Rupertsst. Hof zu Neustadt am 6. October 1828.

3. 1316. (2) E d i c t.

Alle Jene, welche an die Verlässe nachstehender Personen, entweder als Erben, oder Gläubiger aus was immer für einem Rechts-

grunde Ansprüche zu haben vermeinen, werden hiemit aufgefordert zu den folgenden diesferwegen anberaumten Liquidations-Tagsatzungen um so gewisser vor diesem Gerichte zu erscheinen, und ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigens die Abhandlungen geschlossen, und die Verlassenschaften den sich legitimirenden Erben ohne weiters eingemortet werden würden.

Am 7. November 1828, Vormittags 9 Uhr, nach den zu Ketene unterm 29. August d. J., mit Hinterlassung eines mündlichen Testaments verstorbenen Müllers, Anton Perne.

Am Nämlichen Nachmittags 3 Uhr, nach der zu Sigersdorf unterm 16. April d. J., ab intestato verstorbenen Bäuerinn Maria Toporitscha, gebornen Warl.

Am 8. November 1828, Vormittags 9 Uhr, nach dem zu Sebeine, unterm 28. July 1828, mit Hinterlassung eines mündlichen Testaments verstorbenen Miethhübler Georg Rosmann.

Am Nämlichen Nachmittags 3 Uhr, nach der unterm 15. September d. J., zu Neumarkt mit Hinterlassung eines mündlichen Testaments verstorbenen Lederermeisters Frau Franzisca Mally, gebornen Zenker.

Bezirksgericht Neumarkt den 10. October 1828.

z. 3. 1098. (2)

Vom Bezirksgerichte Flödnig wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Herrn Joseph Seunig, Getreidhändler zu Laibach, in die executive Feilbietung, der Maria Hagin gehörigen, zu Tazen liegenden Realitäten, als der zu Tazen, sub Rectif. Nr. 42, liegenden, der k. k. Domcapitelgült zu Laibach dienstbaren ganzen Kaufrechts-hube, sammt fundo instructo, dann der, der Herrschaft Flödnig, sub Rect. Nr. 845 1/2, unterstehenden Ueberlandskaische, und der sub Urb. Nr. 78 1/2, eben dahin dienstbaren Wiese Kolibek, endlich der, dem Gute Ruzing, sub Urb. Nr. 803, zinsbaren Kaische, eines Baumgartens und einer Schmiede, im Schätzungswerthe von 6025 fl. 17 kr., wegen aus dem Urtheile, ddo. 17. October 1827, noch schuldigen 58 fl. 2 kr. M. M. c. s. c., bewilliget, und zur Vornahme derselben der 30. September, dann der 30. October, und der 29. November d. J., jedesmahl Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Orte Tazen, mit dem Anhange bestimmt worden, daß, wenn diese Realitäten bey der ersten oder zweyten Feilbietung nicht um den Schätzungs-

wertth oder darüber an Mann gebracht werden sollten, selbe bey der dritten auch unter dem Schätzungswertthe hintangegeben werden würden.

Es werden daher die Kauflustigen sowohl, als die intabulirten Gläubiger, und zwar diese durch besondere Rubriken zur Abwendung ihres auffälligen Schadens zu den Feilbietungen zu erscheinen vorgeladen. Die Feilbietungsbedingnisse können in der dießgerichtlichen Kanzley eingesehen werden.

Bezirks-Gericht Flödnig den 29. August 1828.

Anmerkung. Bey der ersten Feilbietungstagsatzung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

z. 1301. (3) E d i c t. Nr. 1122.

Vom Bez. Gerichte der Herrschaft Weirelberg wird kund gemacht: Es sey in Folge Anlangen des Gutes Schwarzenbach, gegen ihren Unterthan Michael Groschel zu Kresnik, wegen rückständigen Urbarials, pr. 229 fl. 48 3/4 kr., in Folge Kreisamts-Berordnung, ddo. 3. v. M., Zahl 4384, in die Erhebung des dem Unterthan betreffenden Activ- und Passivstandes gewilliget, und rücksichtlich des Letztern eine Tagsatzung auf den 29. d. M., Vormittags 11 Uhr, in dieser Gerichtskanzley mit dem Bepsatze angeordnet worden, daß Jeder, der an obgedachten Verschuldeten eine Forderung zu machen gesonnen ist, am genannten Tage sich hierorts einfinden könne.

Bezirks-Gericht Weirelberg den 10. October 1828.

z. 1322. (3) E d i c t. Nr. 1828.

Vom Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Joseph Niklitsch von Altwinkel, in die executive Versteigerung der dem Georg Michelitsch von Neuwinkel, in die Execution gezogenen auf 210 fl., gerichtlich geschätzten Geräuth-Hube gewilliget, und die Tagsatzungen am 11. November, am 11. December l. J., und am 12. Jänner künftigen Jahrs Vormittags in den gewöhnlichen Amtsstunden mit dem Bepsatze anberaumt worden, daß wenn die Realität bey der ersten oder zweyten Tagsatzung nicht wenigstens um oder über den Schätzungswertth an Mann gebracht werden könnte, bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde. Die Licitations-Bedingnisse können in der Kanzley eingesehen werden.

Bez. Gericht Gottschee am 6. October 1828.

3. 88. (3)

**Amortisations-Edict.**

Nr. 408

Vom dem Bezirksgerichte zu Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Johann Pogatschnig von Pogausz, de praesentato 15. März d. J., Nr. 408, in die Amortisirung der auf ihn lautenden, von den Eheleuten Franz und Anna Preschern, unterm 24. Jänner 1824 ausgestellten, und unterm 19. October des nämlichen Jahres, auf ihren zu Kropp gelegenen, zur Herrschaft Radmannsdorf unterthänigen Zanihammer, mit 28 fl. 15 fr. M. M. intabulirten, in Verlust gerathenen Schuldobligation, gewilliget.

1826, gewilliget worden. Es werden daher alle Jene, welche auf obigen Schuldbrief, was immer für einen Anspruch zu haben vermeinen aufgefordert, ihr anfälliges Recht innerhalb einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen so gewiß geltend zu machen, als sonst auf weiteres Anlangen in die Eddtung des Schuldbriefes gewilliget werden wird.

Vom Bezirks-Gerichte Gottschee am 1. October 1828.

Es werden demnach alle Jene, die auf diese Obligation Ansprüche zu machen gedenken, hiemit erinnert, ihr Recht darauf binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, so gewiß darzutun, widrigens sie nach Verlauf dieser Zeit nicht mehr gehört, diese Obligation für null und nichtig erklärt, und in die Extabulation derselben ohne weiters gewilliget werden würde.

Bez. Gericht Radmannsdorf den 26. November 1828.

3. 1315. (3)

Nr. 2090.

**Todeserklärung.**

Da der durch Edict vom 14. July 1827, Nr. 808, vorgerufene Ignaz Jelloutschan von Dolensverd, sich binnen Jahresfrist weder selbst gemeldet hat, noch sonst eine Kunde von seinem Leben eingelaufen ist, so wird derselbe hiemit als todt erklärt, und zu diesem Ende die Tagsatzung zur Abhandlung dessen Verlasses auf dem 23. d. M. Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Gerichtskanzley anberaumt, wozu alle Jene, die an diesen Verlass einen Anspruch zu haben vermeinen, denselben bey Vermeidung der Folgen des §. 814, des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches geltend zu machen haben.

Bezirksgericht Staats Herrschaft Lack den 13. October 1828.

3. 1321. (3) Edict. E. Nr. 1827.

Vom Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Georg Oswald von Neusatz, durch seinen hierorts Bevollmächtigten Franz Macher von Kerndorf, in die executiv Versteigerung der dem Anton Sturk von Sürgern, wegen schuldigen 271 fl., c. s. c., in die Execution gezogenen, und auf 300 fl. geschätzten Hube realität Haus-Nr. 4, zu Sürgern gewilliget, und der erste Termin am 10. November, der zweyte am 10. December l. J., und der dritte am 12. Jänner k. J., jederzeit Vormittags in den gewöhnlichen Amtsstunden, mit dem Beseze anberaumt worden, daß wenn die Realität bey den ersten oder zweyten Termine nicht wenigstens um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, bey dem dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde. Die Licitationsbedingnisse können in der Kanzley eingesehen werden.

Gottschee am 6. October 1828.

3. 1314. (3)

ad Nr. 898.

**Kundmachung.**

Das vereinte Bezirksgericht zu Neudeg macht allgemein bekannt: Es sey auf Ansuchen des Herrn Johann Feichtinger, Peter Fabianischen Cessionärs, wider Marcus Kurent von St. Ruprecht, in die öffentliche Feilbietung der dem letztern gehörigen, dem Gute Strailach unterthänigen, auf 305 fl. geschätzten ein Drittel-Hube, bestehend aus einem Acker, Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, wegen aus rechtskräftigem Urtheile von 4. August 1827, Nr. 485, schuldig gehenden 216 fl. 8 fr. gewilliget, und zur Vornahme derselben drey Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar für die erste der 8. November, für die zweyte der 9. December 1828, und für die dritte der 9. Jänner 1829, durch die gesetzlichen Stunden, mit dem Beseze festgesetzt worden, Falls diese Realität weder bey der ersten noch zweyten Licitations-Tagatzung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden sollte, sol-

3. 1323. (3) Edict. Nr. 1880.

Vom Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Herrn Daniel Favenzi, als Bevollmächtigter der Theresia Jentschitsch, in die Amortisation des von dem Mathias Eisenzopf, ausgehenden und mit 300 fl. auf die Theresia Jentschitsch lautenden, angeblich in Verlust gerathenen Schuldbriefes, ddo. 4. October

che bey der dritten auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden. Wozu die Kauflustigen zu erscheinen hiemit vorgeladen werden.

Neudieg am 29. September 1828.

3. 1331. (2)

**C i t a t i o n.**

Am 25. dieses Monates, Früh um 9 Uhr, werden 2 Stück ararische Bescheller von Seite des k. k. illyrischen Beschells und Remontirungs-Postens, licitando am Plage vor dem Rathhause zu Laibach hintangegeben werden. Wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.

Sello am 15. October 1828.

3. 1329. (2)

In dem Hause, Nr. 183, in der deutschen Gasse, sind zwey ordentlich hergerichtete Zimmer bis auf den 20. dieses Monates zu vergeben.

Das Nähere erfährt man zu ebener Erde. Auch sind da zu haben auf vier Fenster von mittlerer Größe ganz gut cultivirte eisferne Balken.

3. 1318. (3)

Künftigen Freytag als den 17. October d. J., in den gewöhnlichen Vor- und Nachmittags- Stunden, werden im Hause Nr. 139, im zweyten Stocke, verschiedene Zimmer, dann Küchen- und Keller- Einrichtungsstücke, auch Gartengeräthe, über dieß auch ein Paar Pistolen, zwey Jagdgewehre, endlich auch Frauenwäsche und Kleider, gegen gleich bare Bezahlung aus freyer Hand veräußert werden.

Kauflustige werden dahin geladen.

Laibach am 13. October 1828.

3. 1311. (3)

Aufforderung des Johann Bescheg zu Adelsberg.

Zur Begegnung der verbreiteten Gerüchte, daß der Vermögensstand des Gefertigten sich so verschlimmert habe, daß eine Stockung seines Handelsverkehrs zu befürchten sey, werden alle respectiven Herren Creditoren hiemit aufgefordert, ihre Guthabungen bis Ende December d. J., gefälligst anzuzeigen, damit selbe ohne Verzug saldirrt werden können.

Adelsberg den 8. October 1828.

Johann Bescheg,  
Nro. 76, in Adelsberg.

3. 1294. (3)

**V o r r u f u n g**

der Bezirks- Obrigkeit Freudenthal jener Militärpflichtigen der Geburtsjahre 1808, 1806, 1805, welche illegal sich außer dem Bezirke aufhalten, wie auch derjenigen mit Pässen Abwesenden, für welche bey der gegenwärtigen Stellung Supplenten abgestellt worden sind.

Nr. Currens	Name und Zuname des Abwesenden	Geburtsort	Nr. Haus.	Pfarr	Geburtsjahr	Anmerkung
1	Anton Jabornig	Hrib	17	Oberlaibach	1808	Mit Paß abwesend.
2	Franz Koschier	Billichgras	38	Billichgras	1808	Ohne Paß abwesend.
3	Joseph Gabrousch	Horjul	39	Horjul	1808	Mit Paß abwesend.
4	Thomas Koschier	St. Jobst	20	St. Jobst	1807	Unwissend wo.
5	Valentin Matscheg	Schwarzenberg	10	Schwarzenberg	1808	Rekrutirungspflichtling.
6	Jacob Kraschouj	Oberlaibach	152	Oberlaibach	1806	Unwissend wo.
7	Valentin Benarzhish	Weuke	20	Weuke	1806	Ohne Paß abwesend.
8	Thomas Jabornig	Hrib	17	Oberlaibach	1805	detto.
9	Jacob Millauj	Podpetsch	17	Preffer	1805	Mit Paß abwesend.

Die vorstehenden Militärpflichtigen werden hiemit aufgefordert, sich binnen 4 Monaten von Heute an, so gewiß bey der gefertigten Bezirks- Obrigkeit zu melden, als widrigens nach Verlauf dieser Frist gegen sie nach den bestehenden Vorschriften strenge fürgegangen werden würde.

Bez. Obrigkeit Freudenthal den 7. September 1828.

# Anhang zur Laibacher Zeitung.

## Meteorologische Beobachtungen zu Laibach

Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung		
		Früh		Mitt.		Abends		Früh		Mitt.		Abend		Früh	Mitt.	Abends
		3.	U.	3.	U.	3.	U.	R.	W.	R.	W.	R.	W.	6. 9 Uhr	6. 3 Uhr	6. 9 Uhr
October	15.	27	1,3	27	3,2	27	4,7	—	8	—	11	—	5	Nebel	schön	f. heiter
"	16.	27	5,8	27	6,1	27	6,7	—	3	—	8	—	5	wolkicht	wolkicht	heiter
"	17.	27	6,7	27	6,0	27	4,4	—	3	—	11	—	8	f. heiter	f. heiter	f. heiter
"	18.	27	3,7	27	4,6	27	7,7	—	7	—	9	—	3	schön	wolkicht	heiter
"	19.	27	8,5	27	9,0	27	9,3	0	—	—	5	—	3	Nebel	f. heiter	f. heiter
"	20.	27	9,3	27	9,3	27	9,7	0	—	—	9	—	6	f. heiter	f. heiter	f. heiter
"	21.	27	9,7	27	9,8	27	9,8	—	1	—	8	—	5	Nebel	heiter	f. heiter

### Cours vom 17. October 1828.

	Mittelpreis.								
Staatsschuldverschreibungen zu 50 v. H. (in C.M.)	94 5/8								
detto ditto zu 1 v. H. (in C.M.)	18 9/10								
Verloste Obligation, Hofkammer-Obligation, d. Zwangs-Darlehens in Krain u. Aerial-Obligat. der Stände v. Tyrol	<table border="0"> <tr> <td>{ 305 v. H. }</td> <td>{ 94 1/2 }</td> </tr> <tr> <td>{ 304 1/2 v. H. }</td> <td>{ — }</td> </tr> <tr> <td>{ 304 v. H. }</td> <td>{ — }</td> </tr> <tr> <td>{ 303 1/2 v. H. }</td> <td>{ — }</td> </tr> </table>	{ 305 v. H. }	{ 94 1/2 }	{ 304 1/2 v. H. }	{ — }	{ 304 v. H. }	{ — }	{ 303 1/2 v. H. }	{ — }
{ 305 v. H. }	{ 94 1/2 }								
{ 304 1/2 v. H. }	{ — }								
{ 304 v. H. }	{ — }								
{ 303 1/2 v. H. }	{ — }								
Darl. mit Verlos. v. J. 1821 für 100 fl. (in C.M.)	224								
Wiener-Stadt-Banco-Obl. zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)	47 1/2								
Central-Casse-Anweisungen. Jährlicher Disconto . . . 4 pCt.									
Bank-Actien pr. Stück 1078 in Conv. Münze.									

**Wasserstand des Laibachflusses am Pegel der gemauerten Canal-Brücke, bey gesperrter Schwellwehr:**  
 Den 22. October: 2 Schuh, 1 Zoll, 0 Lin.  
 ober der Schleusenbettung.

3. 1341. (1)  
 In der Korn'schen Buchhandlung sind folgende neue Bücher zu haben:
- Heinrich und Antonio, oder die Proselyten der römischen und evangelischen Kirche, Wien 1828, 1 fl. 45 kr.
  - Ples, neue theologische Zeitschrift, 4 Hefte, Wien 1828, 5 fl. Hievon ist bis jetzt nur das erste Hest erschienen.
  - Zeitschrift für die Geistlichkeit des Erzbis-thums Frenburg, 1. Hest, 1 fl. 45 kr.
  - Weigand's Reise durch einen Theil von Eu-rope, Asien und Afrika, 1818 — 1821, mit 6 Kupf. der denkwürdigsten Ansichten von Je-rusalem und Betlehem, 2 fl.
  - Jäckel, neueste europäische Münz-, Maß- und Gewichtskunde, Wien 1828, 2 Bände, 3 fl. 30 kr.
  - Bedenktsch, göttliche Anstalten zur Bese-ligung der Menschen und ihre Vollendung durch Jesum, 30 kr.
  - Thomas v. Kempis, das Büchlein von der Nachfolge Christi, 48 kr.
  - Gebetbuch für die heilige Weihnacht, wie sie in der katholischen Kirche gefeiert wird, 30 kr.

- Oberthür, Methodologie der theologischen Wis-senschaften überhaupt, und der Dogmatik insbesondere, 2 fl. 15 kr.
- Auszüge aus Originalbriefen von den aposto-lischen Vikarien und Missionarien in China, 3 Theile, 1 fl. 30 kr.
- H. Augustin's Betrachtungen, Alleinreden und Handbüchlein, 2 Theile, 1 fl. 15 kr.
- Herttha und über die Religion der Weltmutter im alten Deutschland, von Barth, 1 fl. 30 kr.
- Plan, Mythologie der alten Deutschen und Slaven, 2 fl.
- Bekanntnisse aus dem Leben der heiligen Theresia von Jesu, 3 fl. 15 kr.
- Pechmann, practische Anleitung zum Flussbau, m. K., 2 Bände, 5 fl.
- Das Königreich Illyrien, nach seiner neuesten Eintheilung, statistisch-topographisch beschrieben, mit einer Karte, Plan und Grundriß von Triest, Laibach und Klagen-furt, 1 fl.
- Anleitung zur christlichen Vollkommenheit nach den heiligen Mustern Jesu und Maria, 2 Theile, 1 fl. 45 kr.
- Wienerisch bewährtes Kochbuch, 33. Auflage, 2 fl. 15 kr.
- Deutsch- und lateinisch katholisches Kirchenges-bet- und Psalmenbuch, 1 fl. 15 kr.
- Das nämliche Buch deutsch, 1 fl.
- Leonhard, Joh. Mid., die katholische Glau-bens- und Sittenlehre in Fragen und Ant-worten, erläutert durch die biblische Geschich-te des alten und neuen Testaments, für Ka-techeten und Seelsorger, 2 Theile, Wien 1829, 2 fl. 15 kr.

3. 1331. (3)  
**Licitation.**  
 Am 25. dieses Monates, Früh um 9 Uhr, werden 2 Stück ararische Bescheller von Seite des k. k. illyrischen Beschell- und Re-montirungs-Postens, licitando am Plage vor dem Rathhause zu Laibach hintangegeben wer-den. Wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.  
 Sello am 15. October 1828.